

weil eine auf gleichen Grundlagen bestehende Schule noch nirgends errichtet wurde.

Auch der bisher gültige Entwurf der Albertpflegerinordnung konnte dormalen nur als eine Aushilfe betrachtet werden und sollte seiner Zeit einem besseren, ausführlicheren Entwurfe Platz machen.

6. Die Zweigvereine und deren Vorstände.

Während wir Ende des verflossenen Jahres 19 Zweigvereine zählten, hatte sich diese Zahl auf 26 erhöht, was für die kurze Zeit unseres Bestehens als ein ermuthigender Erfolg angesehen werden konnte. Die neu hinzu getretenen Zweigvereine waren:

XX. **Pirna:** Frau Amtshauptmann Koppensfeld, Vorsitzende des Vorstandes, Frau Dr. Porth, deren Stellvertreterin.

XXI. **Leipzig-Möckern:** Frau Marie Freifrau von Fuchs-Nordhoff, Vorsitzende des Vorstandes, Herr Pastor Mroos in Wahren, Schriftführer, Herr Freiherr von Fuchs-Nordhoff, Rassenführer, die Herren Dr. med. C. Millies und Assessor Mechler, technische Beiräthe.

XXII. **Ostrik:** Frau Gerichtsamtman Hedwig Riedel, Vorsitzende des Vorstandes, Herr Gerichtsamtman Heinrich Riedel, Schriftführer, Herr Sportel- und Depositencontroleur Ignaz Joseph Prade, Rassen- und Rechnungsführer, Herr Dr. Otto Theodor Fischer, technischer Beirath.

XXIII. **Meiningen:** Ihre Hoheit Frau Herzogin Feodora von Sachsen-Meiningen, Vorsitzende des Vorstandes, Herr Major und Flügeladjutant von Engel, Schriftführer.

XXIV. **Borna:** Frau Oberst von Standtfest, Vorsitzende des Vorstandes, Frau Gerichtsamtman Helbig, Stellvertreterin der Vorsitzenden, Herr Gerichtsamtman Helbig, Schriftführer.

XXV. **Plauenscher Grund:** Frau Hauptbuchhalter Scheibe in Burgk, Vorsitzende des Vorstandes, Frau Fabrikdirector Grahl in Döhlen, Stellvertreterin der Vorsitzenden, Herr Lehrer Bische in Burgk, Schriftführer, Herr Dr. med. Neumann in Burgk, technischer Beirath.